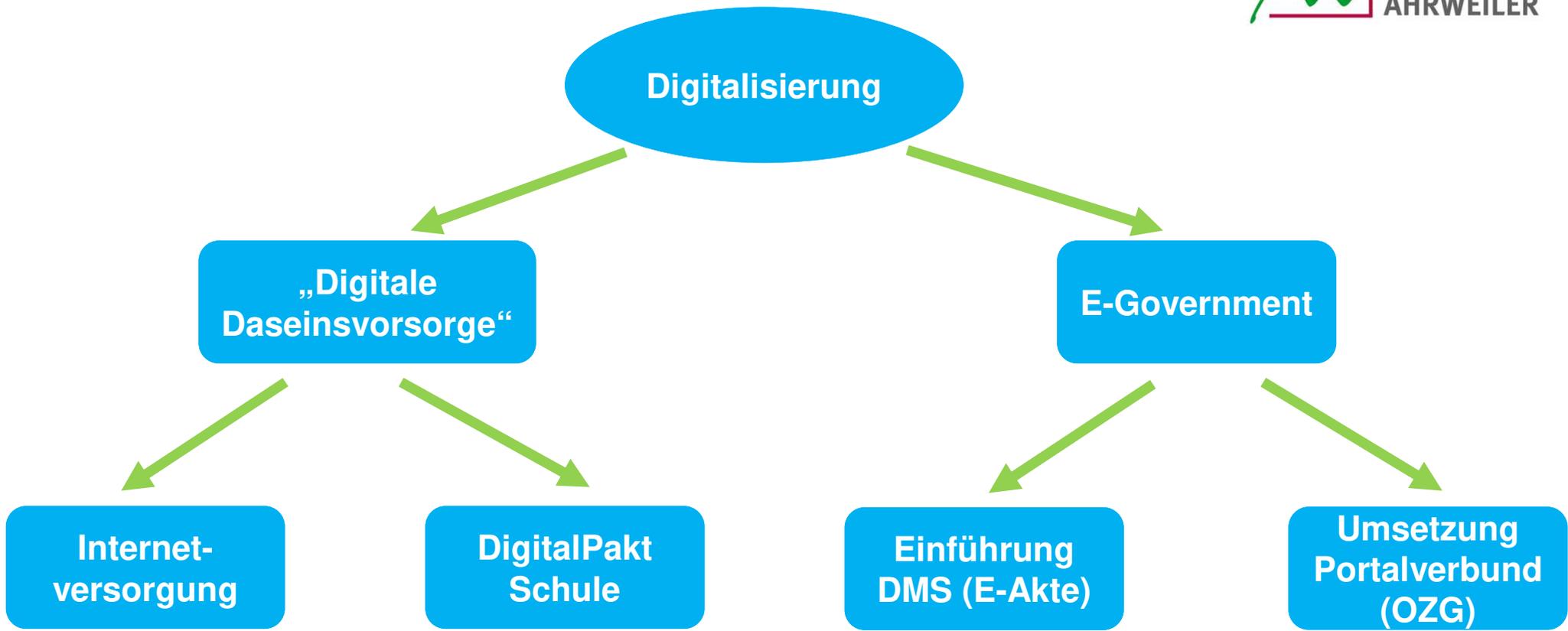
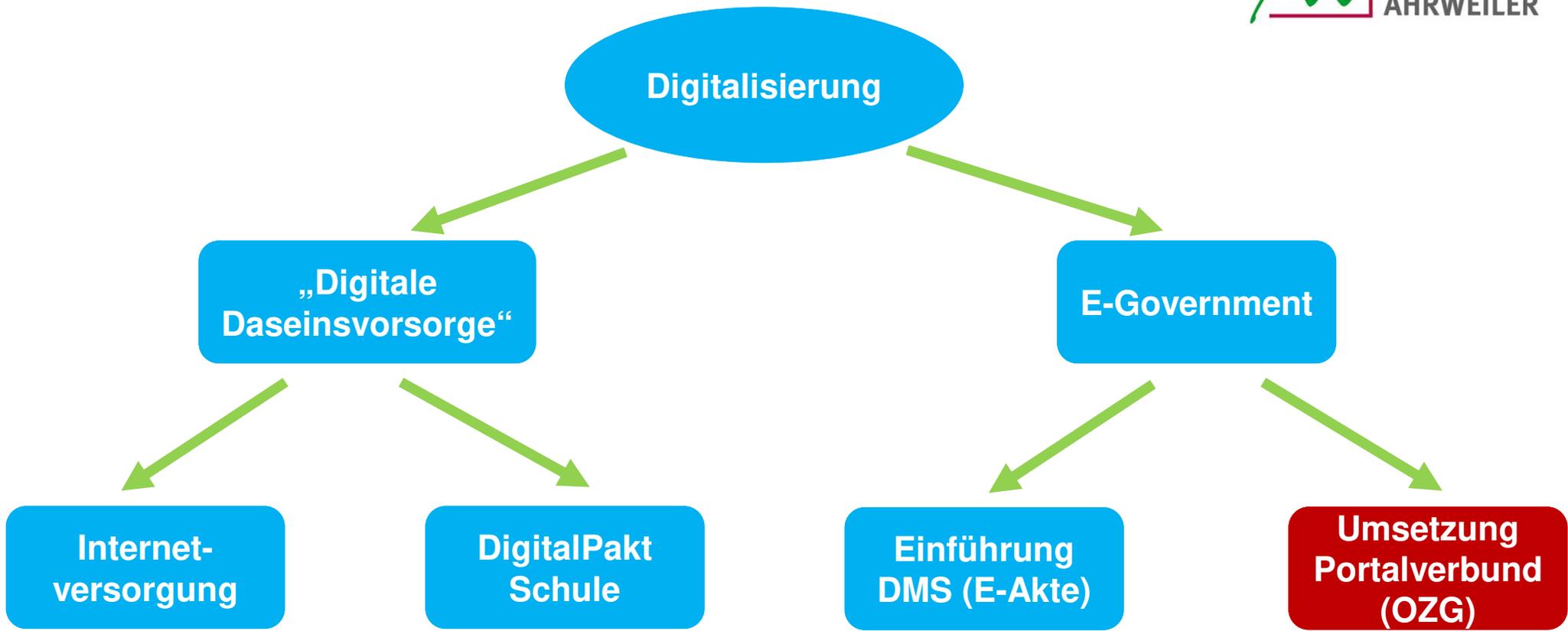


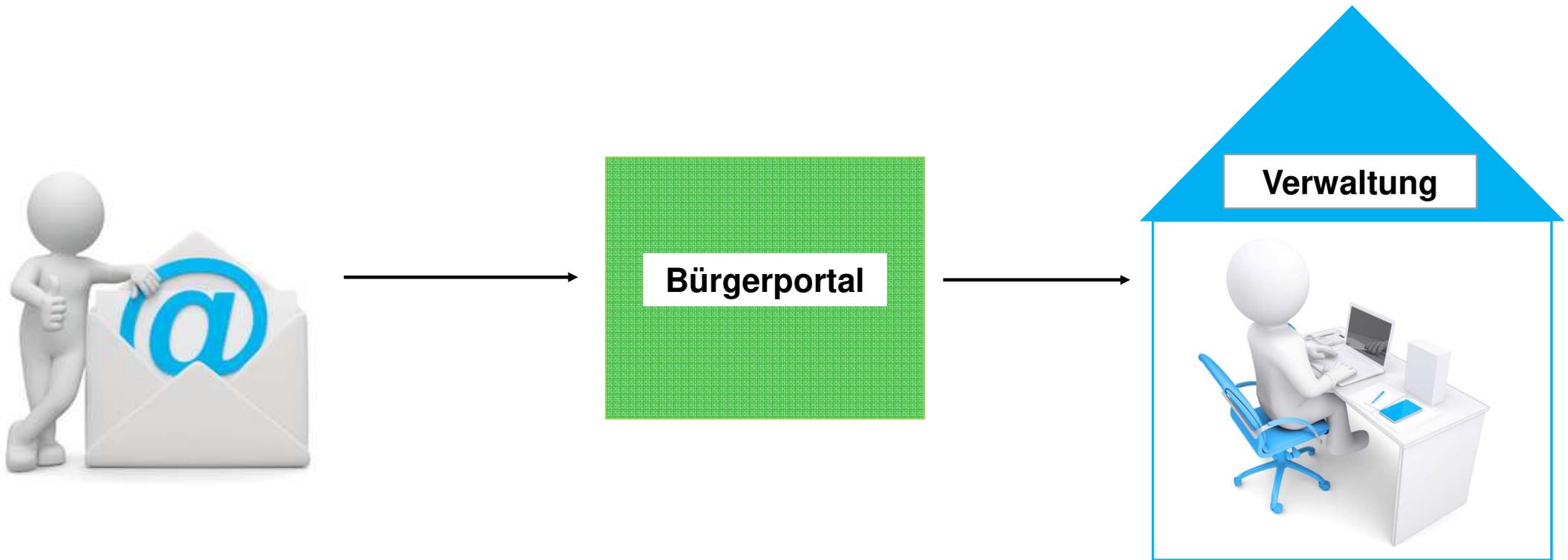
Digitalisierung: Stand & Perspektiven

Kreis- und Umweltausschuss
26.08.2019





Welche Dienstleistungen der Kreisverwaltung sind bereits jetzt digitalisiert? Welche werden folgen?



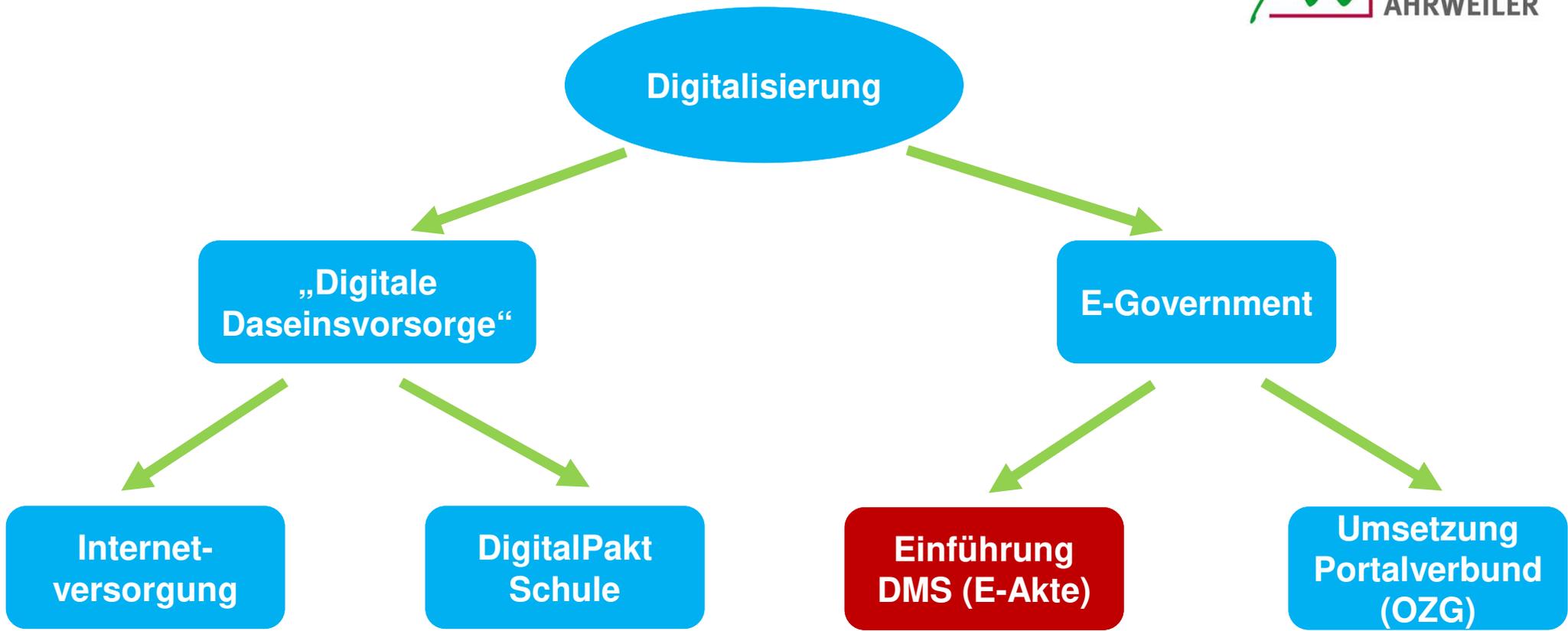
Wo stehen wir bereits heute?

- Bewerbermanagement
- AWB-Gebührenkonto,
Sperrmüllanmeldung,
iCalendar Abfuhrtermine,
Bestellung der Tonnen-
wäsche, Meldung
defekter Tonnen
- Vereinsdatenbank
- Digitaler Sitzungsdienst
- Online-Sprechstunde
des Landrates
- Social Media Angebot
des Kreises
- Solardachkataster
- BaFöG
- Ahrlini
- i-KFZ

Welche Dienstleistungen werden folgen?

Onlinezugangsgesetz (OZG):

- > Konnexität: noch immer keine Entscheidung über Finanzierung
- > Ausschreibung des Landes für eine E-Government-Suite
- > Ausblick: Prüfung weiterer Module (z.B. proBAU, Prosoz)





Wie ist der interne Digitalisierungsstand?

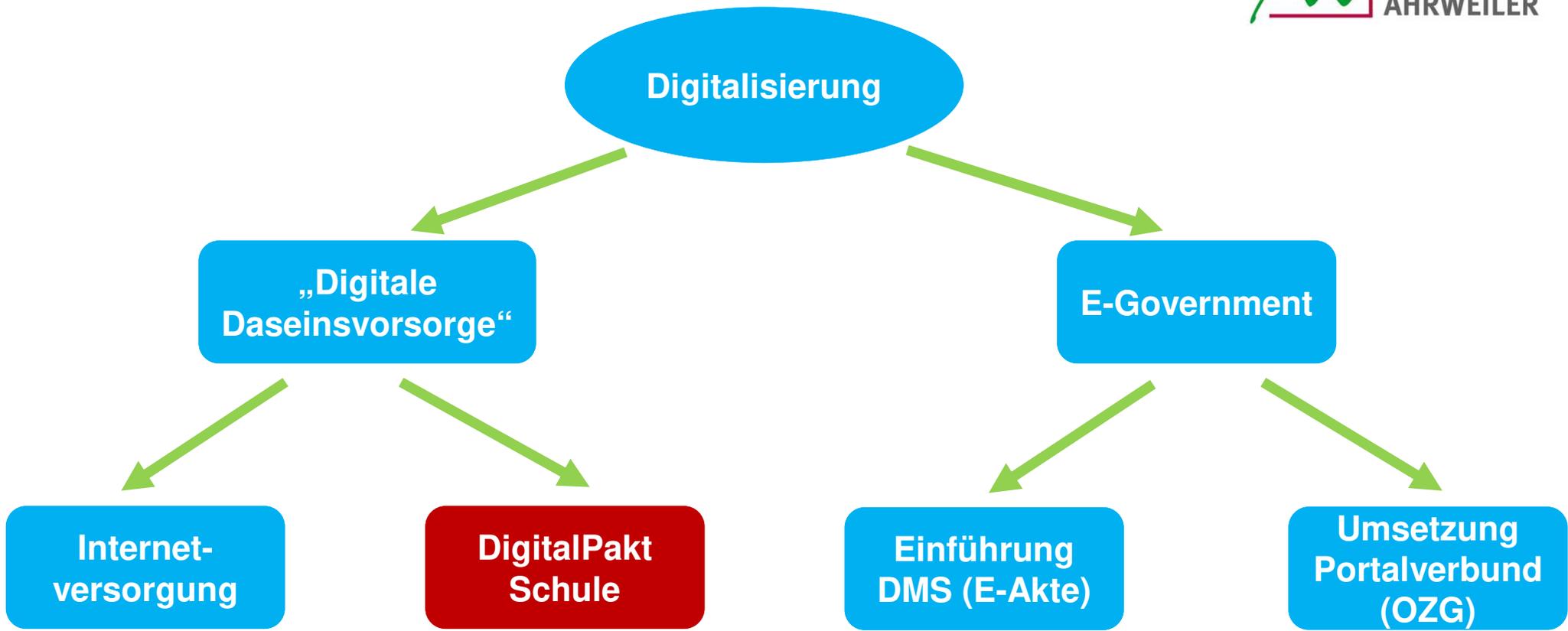
Über 50 Fachverfahren hausweit, z.B.

- Zeiterfassung und Urlaub im Workflow
- Wohngeld
- Ordnungswidrigkeiten
- Führerscheine
- KFZ-Zulassung
- Schülerbeförderung
- Landwirtschaft
- Abwicklung Reisekosten



Wie ist der interne Digitalisierungsstand?

- KUA-Beschluss zur Anschaffung von 2Charta von Januar 2018
- Installation von 2Charta im Dezember 2018
- Organisatorische Umsetzung
 - Fach- und Systemadministratorschulungen
 - Erarbeitung Dienstvereinbarung DMS
 - Erstellung Schulungskonzept
 - Ausgestaltung Aktenplan
- Sukzessive Anbindung einzelner Organisationseinheiten
 - Baugenehmigungsverfahren (Bauabteilung)
 - Digitaler Rechnungsworkflow / e-Rechnung (Finanzabteilung)
 - Personalverwaltung (Abteilung Personal und Organisation)



Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL 

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr ▾

LEBEN UND LERNEN Schlagzeilen | DAX 11.521,55 | Abo

Nachrichten > Leben und Lernen > Schule > Schulen > Bildungsmonitor: Deutsche Schüler beim digitalen Lernen abgehängt

Digitale Infrastruktur in Deutschland

Elf Schüler müssen sich einen PC teilen

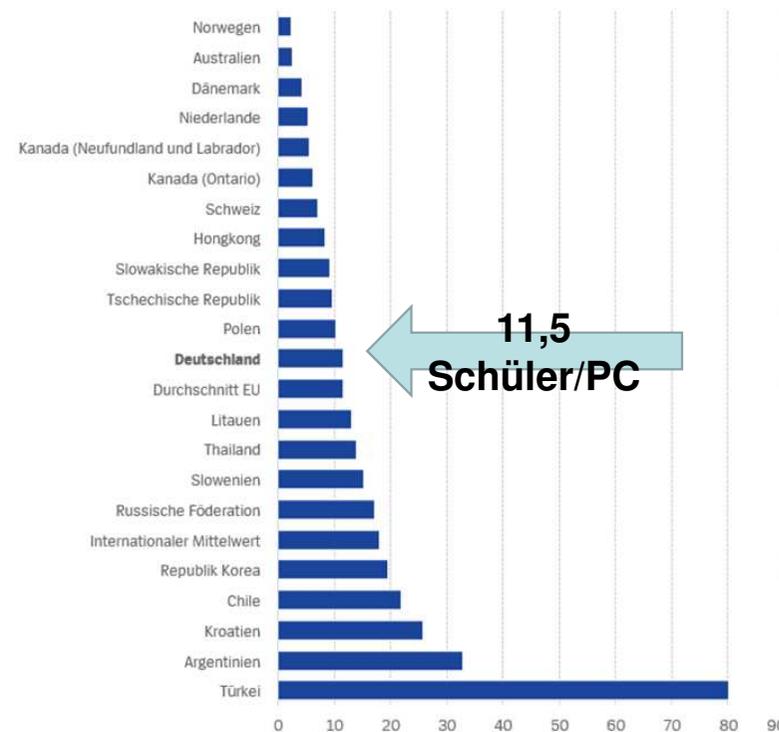
Zu wenig Computer, fehlendes Fachwissen, kein Konzept: Beim digitalen Unterricht sind deutsche Schüler im internationalen Vergleich abgehängt. Das zeigt eine noch unveröffentlichte Studie.

 Von *Armin Himmelrath* ▾

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/bildungsmonitor-deutsche-schueler-beim-digitalen-lernen-abgehaengt-a-1222269.html> v. 16.08.2019

Computerausstattung

So viele Schüler teilen sich durchschnittlich einen Computer



Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

Seit 2002 hohe Investitionen des Kreises in die digitale Ausstattung:

Jahr	Anzahl Schüler	Anzahl vernetzter Räume	Anzahl Endgeräte	Verhältnis Schüler/Endgerät
2002	6856	346	671	10/1
2015	8359	580	1494	5,5/1
2019	7952	Vollversorgung der Klassen-, Fach- und Büroräume	1700	4,6/1

Digitalisierung - Ausgangslage in den Kreisschulen

- verstärkter Ausbau von WLAN Netzwerken in den kreiseigenen Schulen seit 2017 (Ergebnis der „AG WLAN“)
- kontinuierlicher Ausbau der interaktiven Wandtafeln („Smartboards“), derzeit ca. 120 Stück; Investitionsvolumen 450.000 € seit 2015
- ständiger Ausbau der digitalen Endgeräte (PC, Laptop, Tablet), derzeit ca. 1.700 Stück; Investitionen von rd. 1 Mio. € seit 2015
- Umstellung des Medienzentrums auf digitale Medien und Nutzung der Streaming-Plattform „Omega“; Investitionsvolumen: 110.000 € seit 2015

Sachstand „DigitalPakt Schule“?

- VV zur Umsetzung „DigitalPakt Schule“ seit **26.07.2019** in Kraft:
 - > Modalitäten der Antragstellung
 - > zuwendungsberechtigte Schulträger
 - > förderfähige Investitionen
- Abwicklung über die Investitions- und Strukturbank (ISB)
- Beginn der Antragstellung: frühestens Ende September geplant.
- Anträge können bis zum 16.05.2022 gestellt werden.

Sachstand „DigitalPakt Schule“

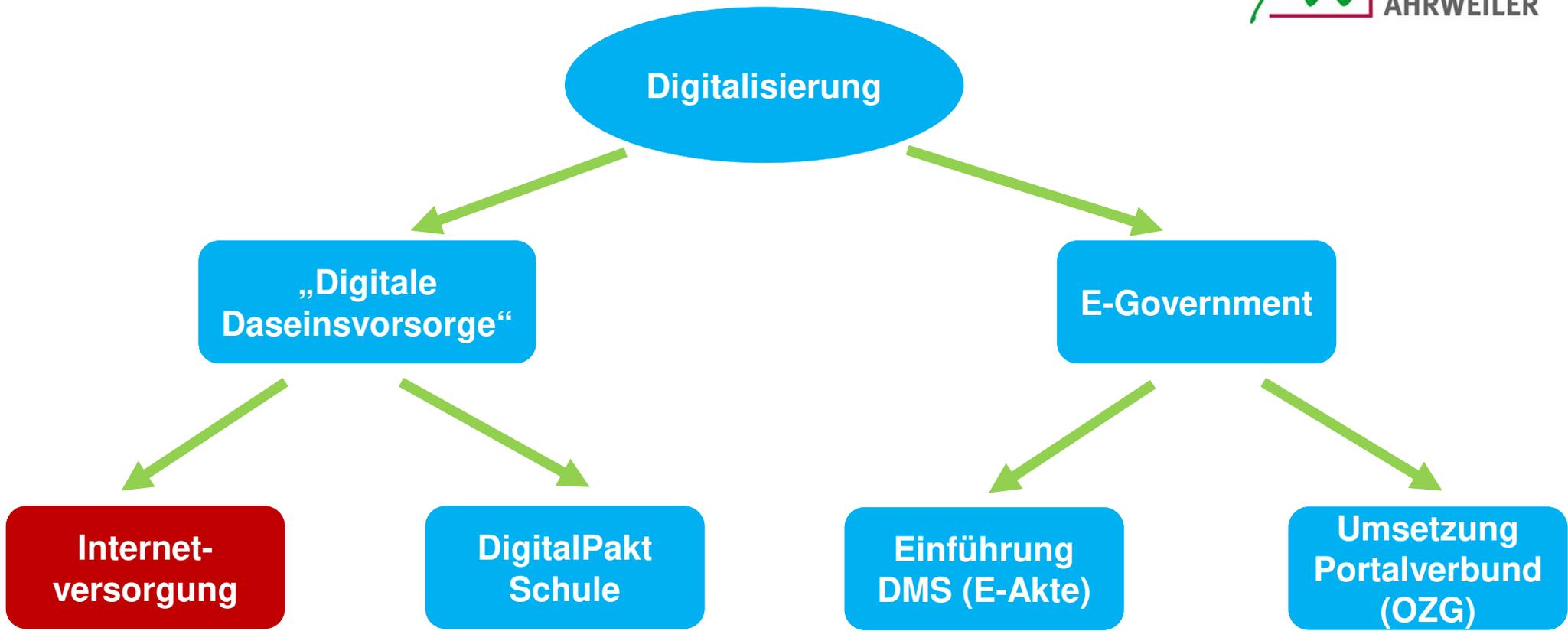
<u>Schulträger</u>	<u>Bundesmittel</u>	<u>Eigenanteil</u>	<u>Budget</u>
Landkreis Ahrweiler	3.092.706 €	343.634 €	3.436.340 €
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	472.462 €	52.496 €	524.958 €
Stadt Remagen	251.019 €	27.891 €	278.910 €
Stadt Sinzig	427.193 €	47.466 €	474.659 €
Verbandsgemeinde Adenau	173.731 €	19.303 €	193.034 €
Verbandsgemeinde Altenahr	221.826 €	24.647 €	246.474 €
Verbandsgemeinde Bad Breisig	185.993 €	20.666 €	206.659 €
Verbandsgemeinde Brohltal	411.383 €	45.709 €	457.092 €
Gemeinde Grafschaft	171.890 €	19.099 €	190.989 €
Priv. Gym. Nonnenwerth gemeinn. GmbH	233.588 €	25.954 €	259.542 €
Schulstiftung Calvarienberg Ahrweiler	423.379 €	47.042 €	470.422 €
Summe Schulträger Kreis Ahrweiler	6.065.171 €	673.908 €	6.739.079 €

Sachstand „DigitalPakt Schule“ – Was wird gefördert?

- Planung, Aufbau, Inbetriebnahme einer digitalen Infrastruktur (insb. Netzwerkinfrastruktur einschl. Server, WLAN, etc.)
- Beschaffung interaktiver Tafeln („Smartboards“)
- Beschaffung digitaler Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung
- Beschaffung mobiler Endgeräte (bis max. 20% Gesamtförder-summe = rd. 687.000 €)

Sachstand „DigitalPakt Schule“ - Fördervoraussetzungen

- Bestandsaufnahme der digitalen Infrastruktur **durch die Schulträger** (bereits in Umsetzung)
- Entwicklung eines pädagogischen Medienkonzepts **durch die Schulen** (bei Projektschulen „Medienkompetenz macht Schule“ vorhanden, ggfls. Aktualisierung)
- Aufstellung eines Investitionsplans **durch die Schulträger** (aufbauend auf den päd. Medienkonzepten - „techn. Ausstattung folgt dem Primat der Pädagogik“)
-  Sicherstellung eines Wartungskonzepts **durch den Schulträger** („System- und Anwendungsbetreuung aus einer Hand“) Ergebnis der Verhandlungen zwischen Bildungsministerium und LKT/GStB dem Grunde und der Höhe nach bis Ende des Jahres avisiert.



Unterstützungsleistungen der Kreiswirtschaftsförderung im Themenbereich Digitalisierung:

Beispiele:

- AW-Wirtschaftsinfo
 - Werkzeugkasten Digitalisierung u.a. Kooperationsvereinbarung mit Mittelstand 4.0. Kompetenzzentrum Kaiserslautern
 - Nächster Termin: **23.10.19, 13.00 Uhr** - „**Ein Blick in die Zukunft – digitale Vernetzung live erleben**“, Mobile Werkstatt des Kompetenzzentrum an der BBS, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Unternehmerfrühstücke (u.a. Abwehr von Cyber-Angriffen – Live - Hacking, etc.)
- Außenwirtschaftsforum 2018 der Region Bonn zum Thema „Chancen und Risiken der Digitalisierung im Außenhandel“
- Servicestelle Förderprogramme > Beratung über Programme im Bereich Digitalisierung

Wie ist der Stand der Internetversorgung im Kreisgebiet?

Breitbandversorgung Rheinland-Pfalz

Datenerhebung durch TÜV Rheinland
Stand der Erhebung Ende 2018

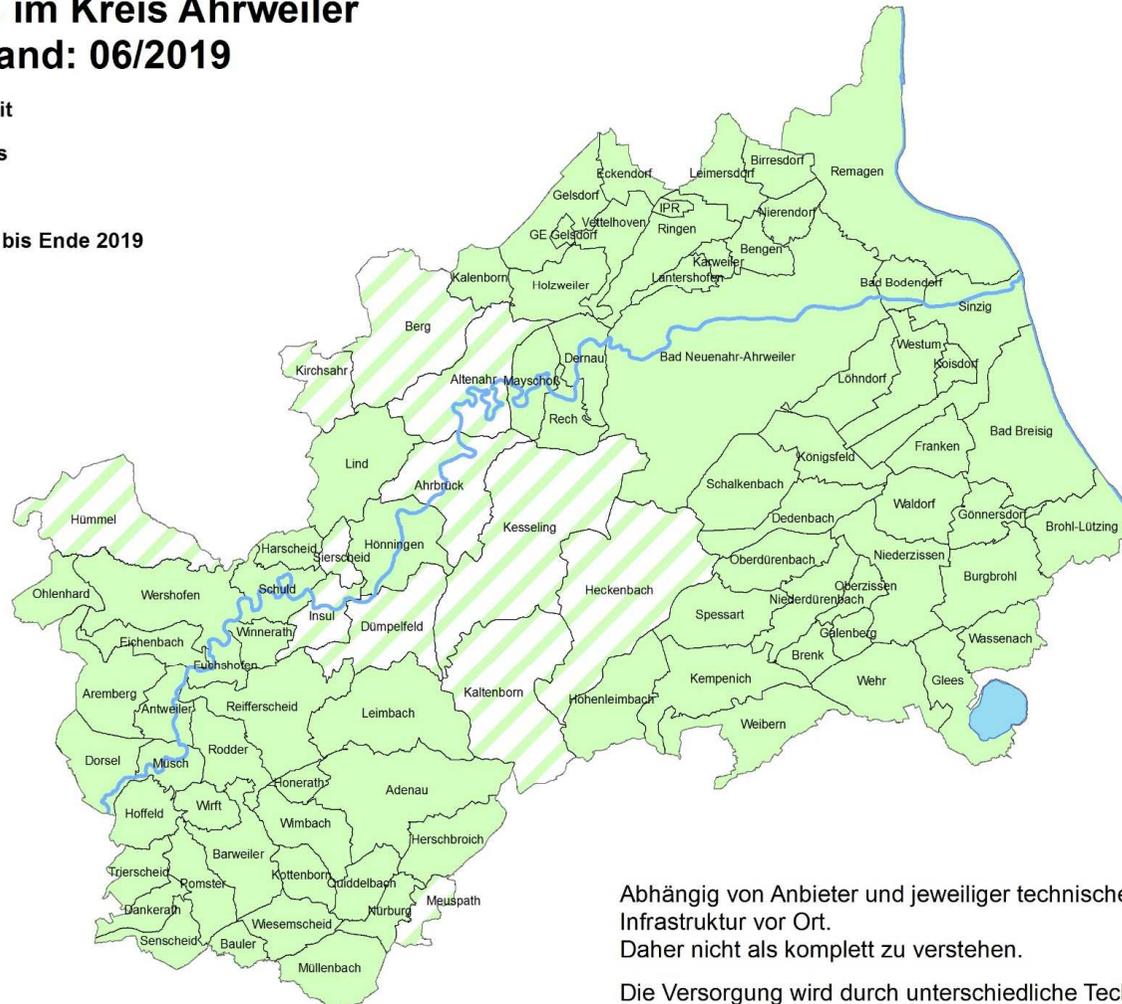
Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)											
AGS	Landkreis	Anzahl Haushalte	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	≥ 200 Mbit/s	≥ 400 Mbit/s	≥ 1000 Mbit/s
07131	Ahrweiler	64.343	94,8	92,3	83,6	76,6	75,1	73,4	51,2	34,9	0,3

≥ 50 Mbit/s	≥ 200 Mbit/s
73,4	51,2

Versorgung mit mindestens 50 MBit/s im Kreis Ahrweiler Stand: 06/2019

DSL-Verfügbarkeit

-  <50 MBit/s
-  50 MBit/s
-  50 MBit/s bis Ende 2019

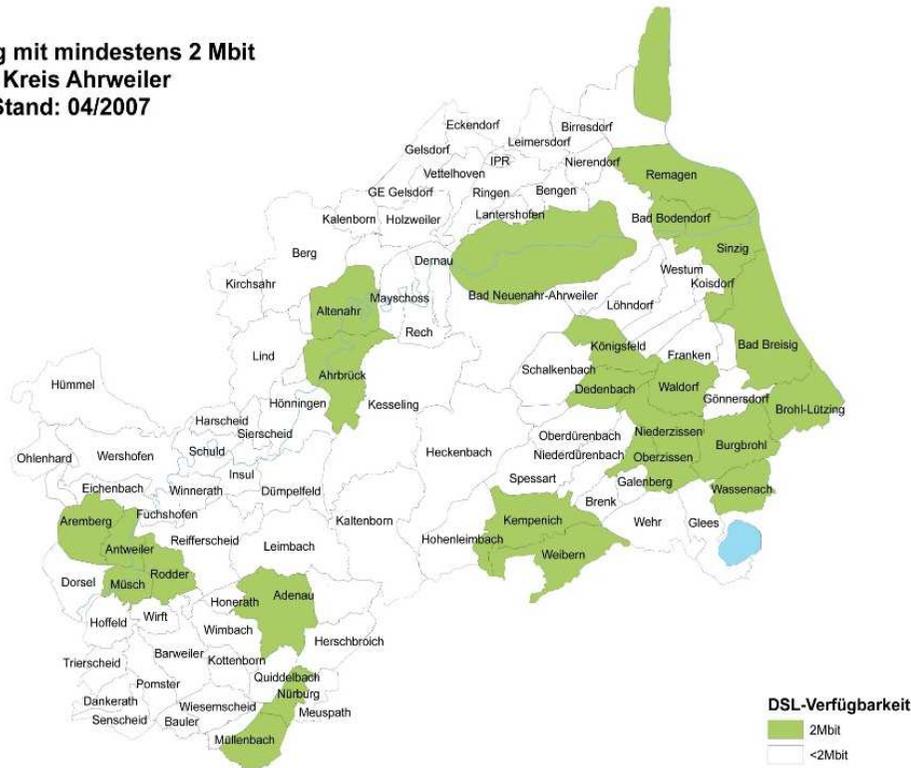


Abhängig von Anbieter und jeweiliger technischer Infrastruktur vor Ort.
Daher nicht als komplett zu verstehen.

Die Versorgung wird durch unterschiedliche Techniken wie Glasfaser, Funk und LTE sichergestellt.

Stand 2007

Versorgung mit mindestens 2 Mbit
im Kreis Ahrweiler
Stand: 04/2007

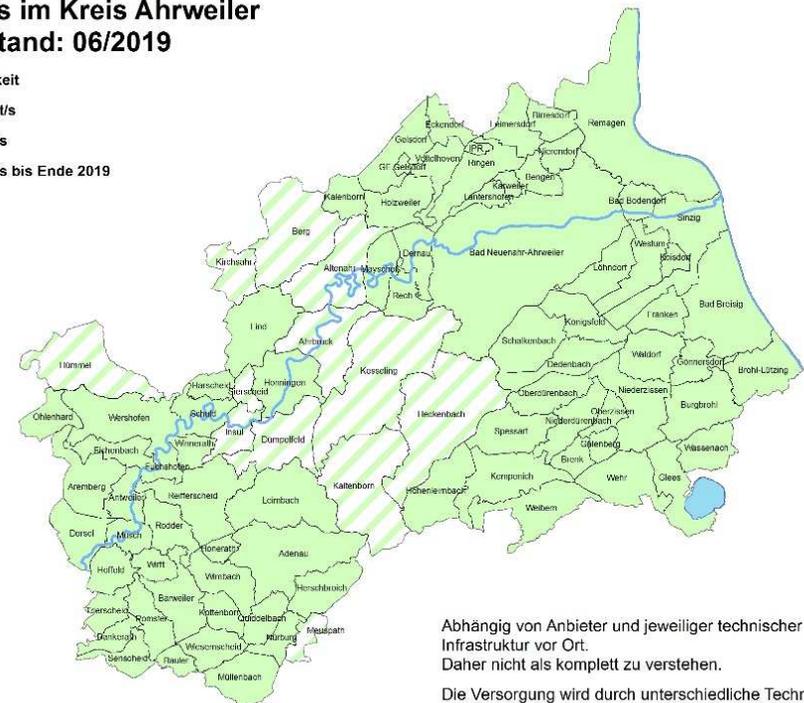


Stand aktuell 2019

Versorgung mit mindestens
50 MBit/s im Kreis Ahrweiler
Stand: 06/2019

DSL-Verfügbarkeit

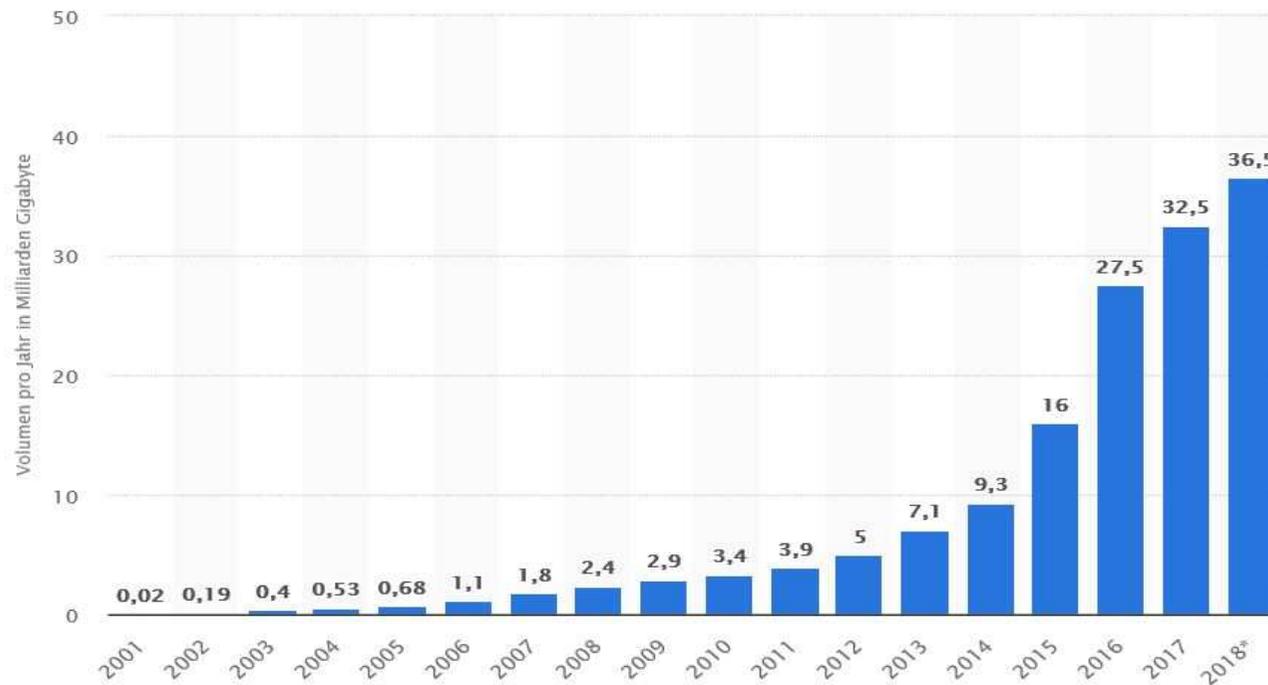
- <50 MBit/s
- 50 MBit/s
- 50 MBit/s bis Ende 2019



Abhängig von Anbieter und jeweiliger technischer
Infrastruktur vor Ort.
Daher nicht als komplett zu verstehen.

Die Versorgung wird durch unterschiedliche Techniken
wie Glasfaser, Funk und LTE sichergestellt.

Entwicklung des Datenvolumens im stationären Breitband-Internetverkehr im Festnetz in Deutschland von 2001 bis 2018 (in Milliarden Gigabyte pro Jahr)



Richtlinie Rheinland-Pfalz zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen

vom 11. November 2015

Zuwendungsempfänger

Landkreise, Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden,
Zweckverbände sowie rechtsfähige Anstalten des öffentlichen
Rechts.

Zuwendungsvoraussetzung – BISHER:

gemeindeübergreifendes Gebiet,
mindestens zwei Verbandsgemeinden

NEUE Gigabit-Strategie (1.000 Mbit/s!) des Landes Rheinland-Pfalz:

→ Nur noch **Landkreise** und kreisfreie
Städte!

Weiteres Vorgehen:

- Verständigung mit den Bürgermeistern
- Beschlüsse in allen Gremien (öff.rechtl.Vertrag)
- Richtlinie Landesförderung Gigabit-Ausbau
- Markterkundungsverfahren
- Ausschreibung Infrastrukturleistungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!